



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1  
Templergraben 55  
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088  
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr  
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertung aus dem SS 16 zu Ihrer Umfrage "2. Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - S" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen  
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten  
Templergraben 55  
52062 Aachen  
Tel: 0241/80-99088  
Fax: 0241/80-92664  
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de  
<http://www.rwth-aachen.de>

# 2. Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - S

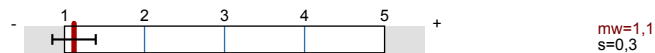


Lehrveranstaltungsnummer: 16ss-42154\_2  
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung  
 Erfasste Fragebögen: 9

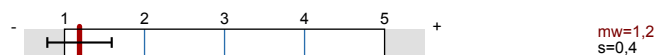
## Globalwerte

### Globalindikator

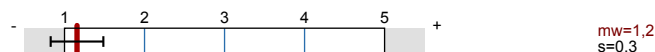
Konzept der Vorlesung



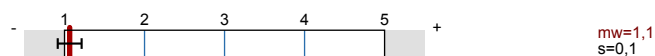
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



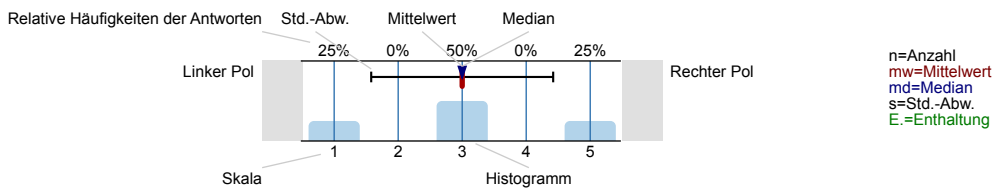
Vermittlung und Verhalten Übung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

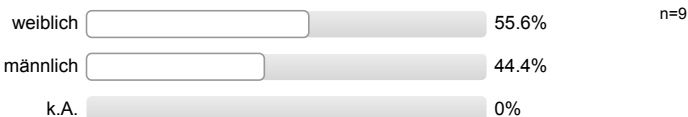
### Legende

Frage



## Allgemein

### 1.1 Geschlecht



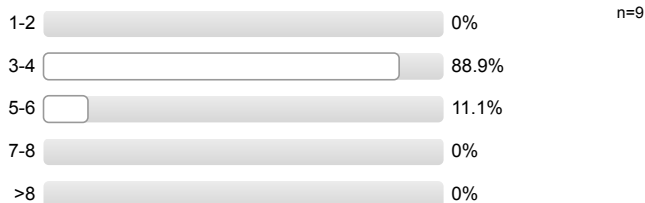
### 1.2 Nationalität



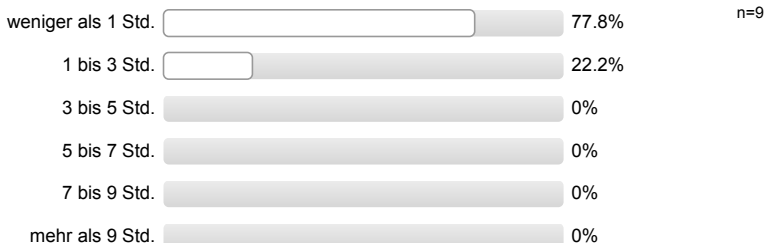
### 1.3 Derzeitiger Studiengang



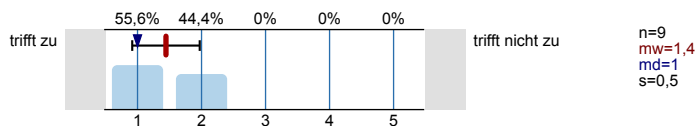
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

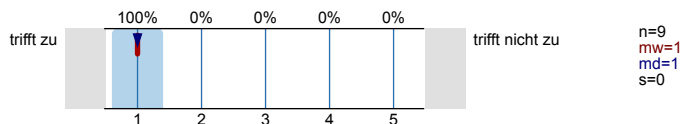


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

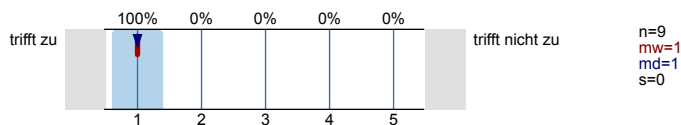


Konzept der Vorlesung

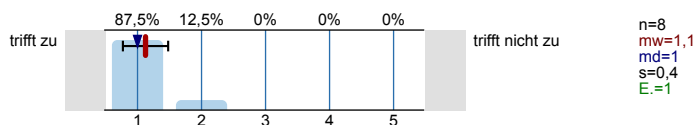
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



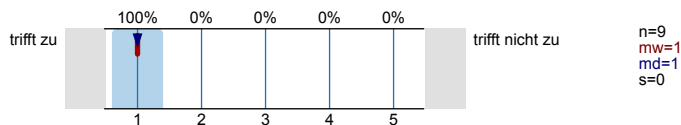
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



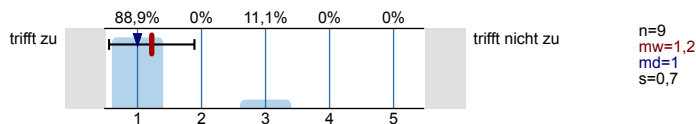
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



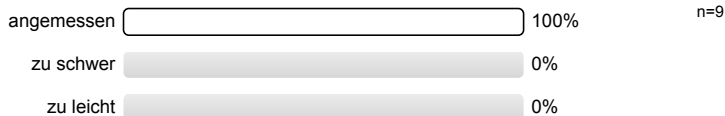
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



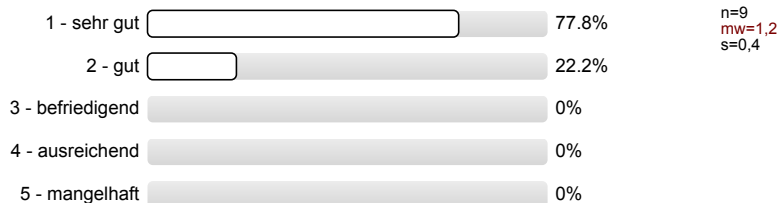
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

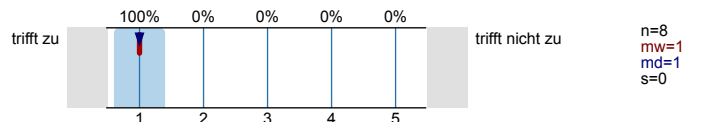


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

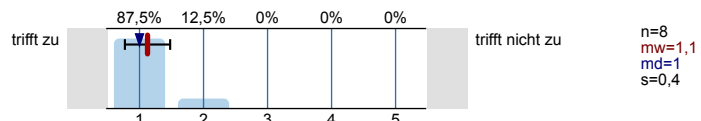


Konzept der Übung

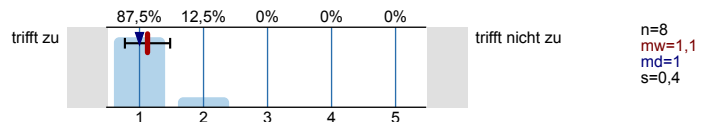
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



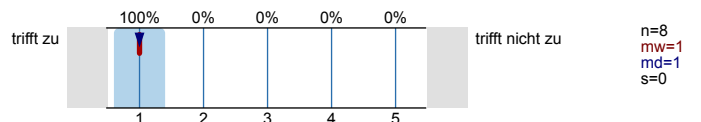
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



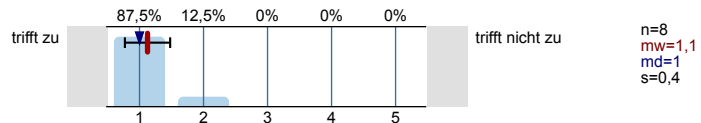
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



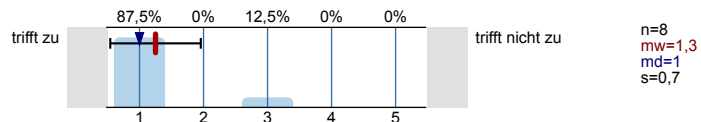
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



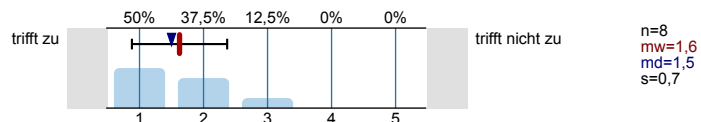
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



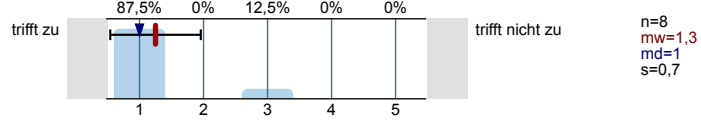
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



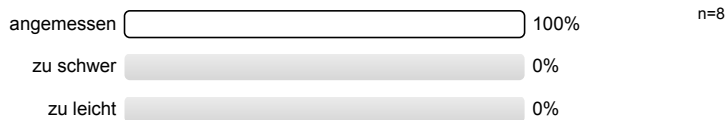
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



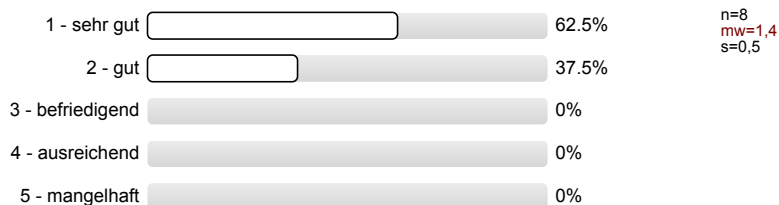
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



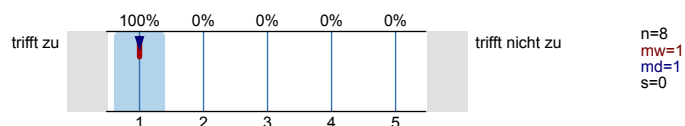
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



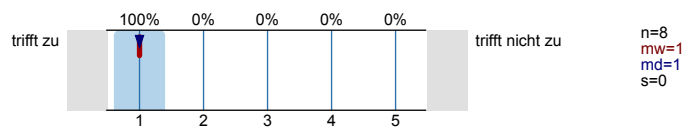
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

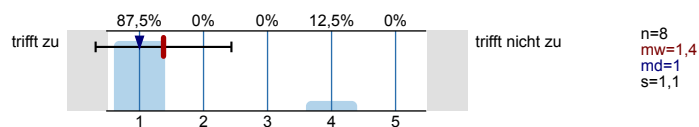
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



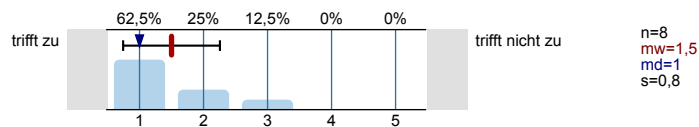
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



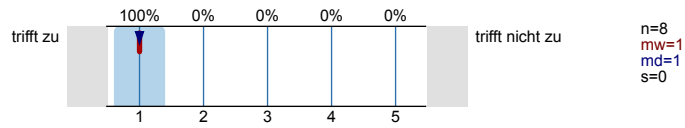
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



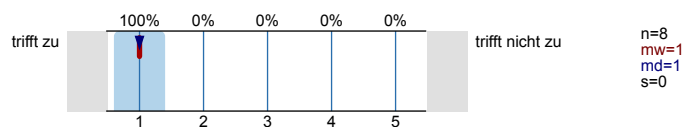
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



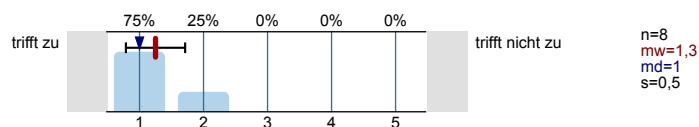
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



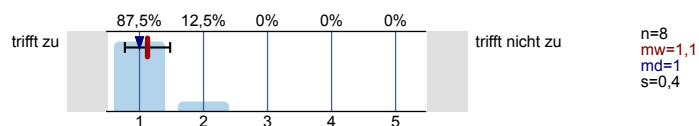
4.6 ... ist gut vorbereitet.



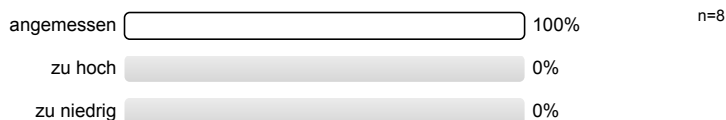
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



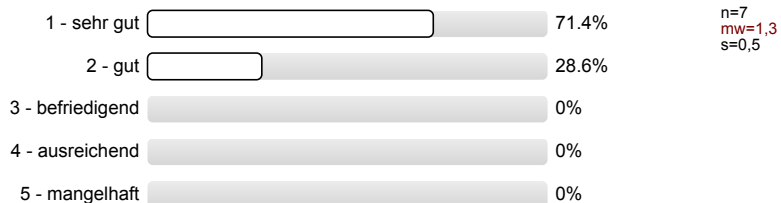
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



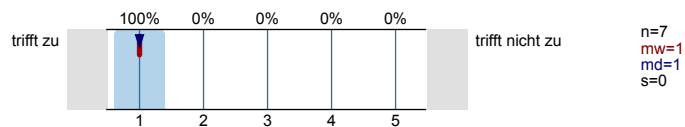
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



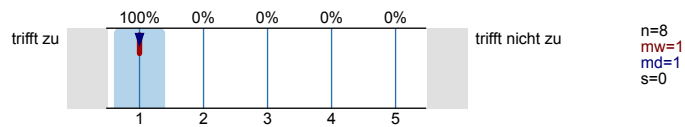
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

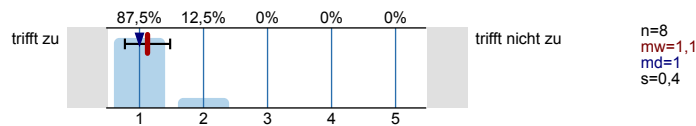
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



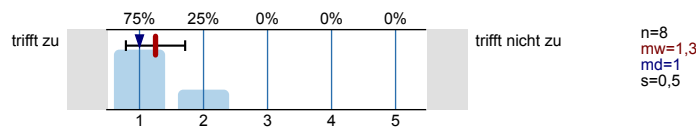
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



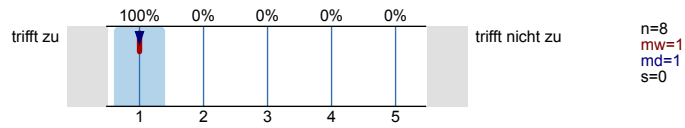
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



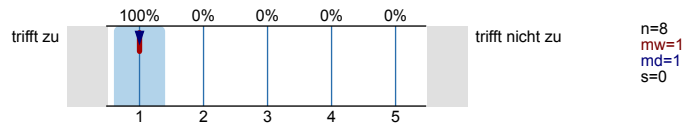
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



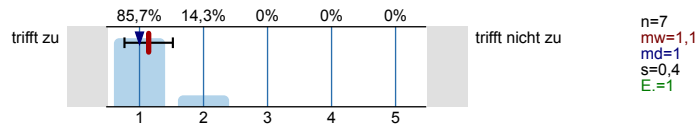
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



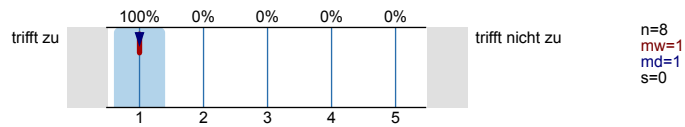
5.6 ... ist gut vorbereitet.



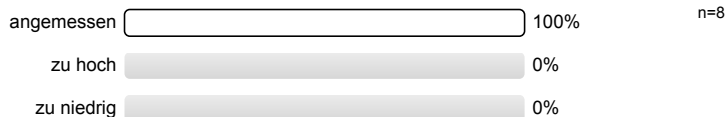
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



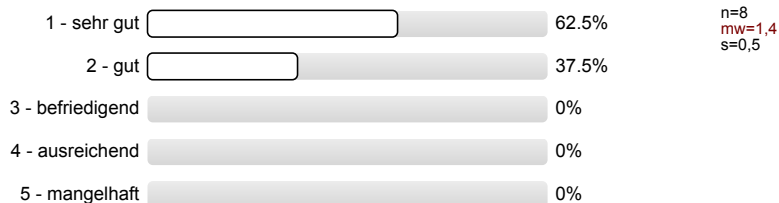
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

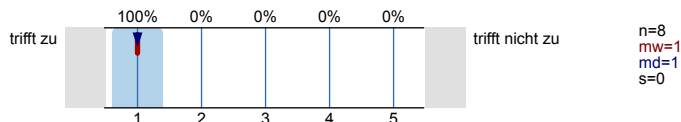


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

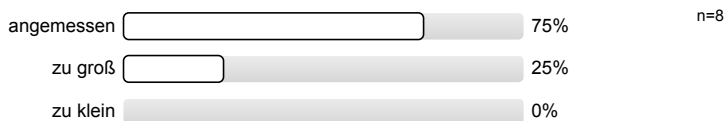


Rahmenbedingungen Vorlesung

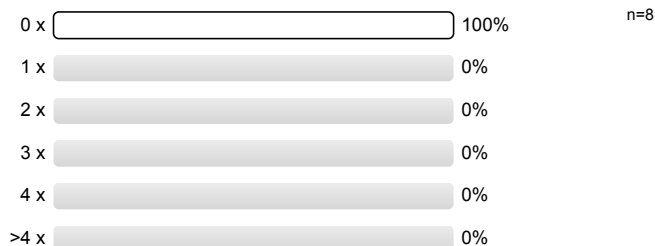
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



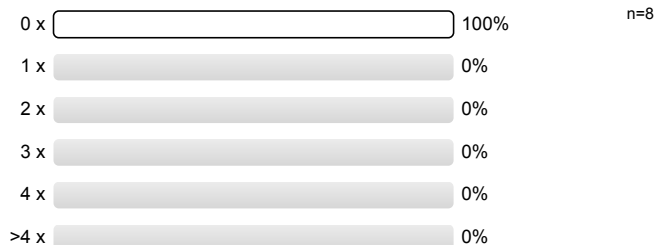
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

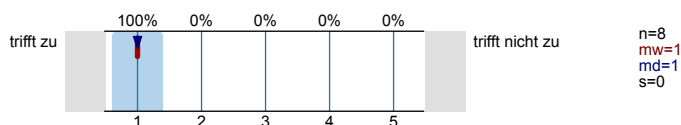


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

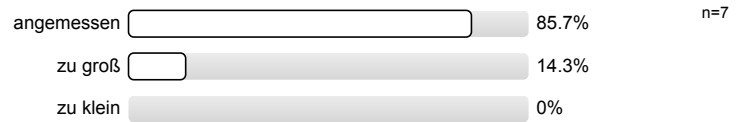


Rahmenbedingungen Übung

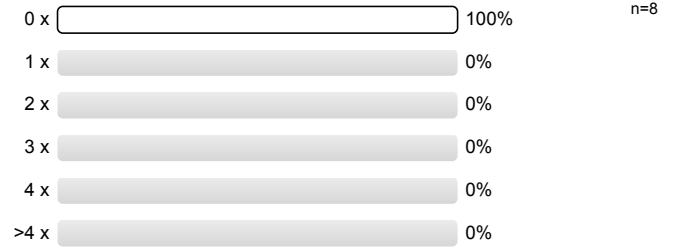
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



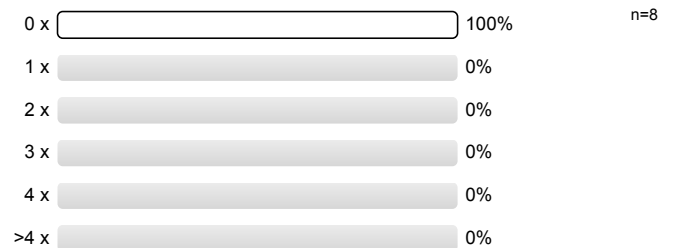
## 7.2 Die Gruppengröße ist ...



## 7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



## 7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



## 7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?





# Profillinie

Teilbereich:

Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz

Titel der Lehrveranstaltung: 2. Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - S  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=9 mw=1,4 md=1,0 s=0,5

## Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=9 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=9 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=8 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=9 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=9 mw=1,2 md=1,0 s=0,7

## Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=8 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=8 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=8 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=8 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=8 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=8 mw=1,3 md=1,0 s=0,7

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=8 mw=1,6 md=1,5 s=0,7

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=8 mw=1,3 md=1,0 s=0,7

## Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=8 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=8 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=8 mw=1,4 md=1,0 s=1,1

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
--	-----------	--	-----------------	-----	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
--	-----------	--	-----------------	-----	--------	--------	-------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

Sehr gutes Konzept. Übung ist klar definiert und hat eine gute Struktur. Auch gut, dass man Pause machen kann, wenn man will

schnelle & freundliche Hilfe durch Betreuer  
und Herrn Pütz

Das letzte Vorgehen! :)

KOMBINATION & GUTE VERKNÜPFUNG  
ZWISCHEN ÜBUNG & „VORLESUNG“

- CHECK 44 !!

das Arbeiten im eigenen Tempo  
Gruppenarbeit

- kleine Gruppe
- das Arbeiten im eigenen Tempo

#### 8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN